



### Die Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet!

Wöhlisch und unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Sohn, unser guter Bruder und Schwager, der Kriegsfreiwillige

## Willy Paul Baldauf,

Soldat im Reserve-Infanterie-Regiment 244, 3. Komp. im vollendeten 19. Lebensjahre bei einem Sturmangriff den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat. Im tiefsten Schmerze

die tieftrauernde Mutter und Geschwister nebst übrigen Hinterbliebenen.

Rabenstein, im März 1915.

Nun ruhe aus, Du teures Herz,  
In Belgien's kühler Erde.  
Wo einst auch unser Herz bricht  
Und wir Dir folgen werden.  
Fürs Vaterland lieh' Du Dein Blut,  
Rehrt niemals wieder heim.  
Wir finden keinen Trost —  
Es hat nicht sollen sein!



Seinen schweren Wunden, die er im heißen Kampfe für sein geliebtes Vaterland erhielt, erlag in seinem 20. Lebensjahre unser Aufsteiger

## Willy Baldauf,

Kriegsfreiwilliger im Infanterie-Regiment 244. Bewegten Herzens beklagen wir seinen frühen Tod. Seit seinem 10. Lebensjahre war er bei uns tätig. In dieser Zeit erwarb er sich durch sein stilles, bescheidenes Wesen, sein anhängliches Gemüt, seine unermüdete Treue und Gewissenhaftigkeit unsere Hochachtung und Liebe. Schöne Lebenshoffnungen gingen mit ihm dahin. Wehmütig rufen wir dem Getreuen ein herzliches: „Habe Dank“ in die Ewigkeit nach. Ihm gilt das Wort der Schrift: Matth. 25, 21. Über Sarg und Grab hinaus folgt ihm ins lichtvolle Jenseits unser ehrendes Gedenken.

Nähgeschäfts-Inhaber Emil Müller und Familie.  
Rabenstein, den 6. März 1915.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme, sowie für den reichen Blumenbesuch beim Hinscheiden unserer herzenguten Mutter Schwieger- und Großmutter, Frau

## Marie verw. Leidert

sagen wir allen nur hierdurch unsern herzlichsten Dank.  
Reichenbrand und Dresden, den 6. März 1915.

Die trauernden Hinterbliebenen  
Paul Schürer und Frau, geb. Leidert.  
Arthur Leidert und Frau, geb. Schreiber.

### Dank.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Tochter, unserer guten Schwester, Schwägerin und Tante

## Elisabeth

sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.  
Hermann Bretschneider nebst Angehörigen.  
Reichenbrand, den 2. März 1915.

Dein Leben war nur Leid und Gram,  
Seit Dir der Herr die Mutter nahm.  
Du warst so lieb und so geduldig,  
Jedoch der Tod befand Dich schuldig.  
Viel zu früh schiedst Du, geliebter Herz,  
Wir ernten nun gar herben Schmerz!

## Ida Klara Schott

geb. Jahn

drängt es uns, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die uns in so reichem Maße zuteil gewordenen ehrenvollen Beweise der Liebe und Teilnahme bei unserem herben Verlust nur hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Besonderen Dank der Arbeiterschaft der Fa. Christian Wurst in Schönau, den Beamten und dem Personal der Muster-Abteilung der Firma M. S. Esche, Chemnitz, ferner dem Gesangsverein „Vorwärts“ Neustadt für die erwiesene Aufmerksamkeit. Herrn Pastor Lehmann sei für die tröstenden Worte am Grabe ebenfalls bestens gedankt.

Die aber, liebe Entschlafene, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.  
Im tiefsten Schmerze  
der trauernde Gatte Hermann Schott  
nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.  
Neustadt, den 6. März 1915.

**Schöne Wohnung,**  
3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. G. Sander, Reichenbrand, Nevolgstr. 13.

**Rabenstein.**  
Freundliche größere und kl. Halb-Stagen sofort oder später zu vermieten. Willy Gröber, Alboisstraße 12.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme, die mir beim Heimgange meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

## Selma Franziska Demmler

geb. Rinder

dargebracht worden sind, sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Klein für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Krause für die erhebenden Gesänge.

Reichenbrand, den 5. März 1915.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen lieben Verwandten und Bekannten, sowie den Hausbewohnern, die das letzte Ruhebetten unseres lieben Kindes

## Kurt

so reichlich mit Blumen schmückten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.  
Die trauernde Familie Paul Lindner.  
Siegmar, den 4. März 1915.

Ruhe sanft, Du kleiner Engel,  
Decke Dich die Erde leicht,  
Du entgänglich der Welt voll Mängel  
Und hast früh Dein Ziel erreicht.

## Gedüngtes Feld

zum Auslegen von Kartoffeln in Furchen

zu vergeben. Bestellungen nimmt schon jetzt an

Paul Kolbe, Siegmar.

## Pa. Düngelak

in Ladungen ab Werk, sowie im einzelnen ab Niederlage empfehlen

Gebrüder Georgi,

Siegmar, Hofer Straße 33.

Neuestes verbessertes

## Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt

Schönau, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches **Sichtbad, irisch-römische Dampf-, Bannen-, Nadel-, Moor-,** sowie **billige Volksbrausebäder, Vibrations-,** sowie **Handmassage.** Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz und Umgegend.

Vorabtags Besuche auch wasser dem Haus.

Besitzer **Otto Krüger,**  
Naturheilkundiger.

## Lüchtige Großtuch-Schneider

für Lager-Arbeiten finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Carl Diederich, Chemnitz,

am Johannisplatz/Theaterstr. 1.

Eigenfünige

## Fingerstrickerin

auf 12er Maschine für dauernde Arbeit sofort ins Haus gesucht.  
Bruno Otto, Rabenstein.

## Feinschlosser,

gelbt im Schnitt- und Stangenbau, für Herstellung guter Werkzeuge und Instandhaltung kleiner Drahtautomaten sofort gesucht.

Guter Lohn und dauernde Beschäftigung bei zuzugewerter Leistung.

Carl Hofmann,

Ringhäuser- und Maschinenfabrik,  
Neustadt bei Chemnitz.

## Metallformer- und Kernmacherlehrlinge

werden Ostern unter günstigen Bedingungen eingestellt.

Metallgießerei,  
Siegmar, Louisestraße 16.

Sohn achtbarer Eltern, welcher das **Schneiderhandwerk** erlernen will, kann gute Lehre unter günstigen Bedingungen erhalten.

Carl Gutschalk, Siegmar.

Ein größeres **jauberes Schulmädchen** sucht Schwab, Rabenstein, „Villa Emmi“, Solbrig-Straße 1.

In unserem Werke Chemnitz

stellen wir Ostern 1915 noch einige

## Schlosser-, Dreher-, Hobler- und Tischler-Lehrlinge

zu günstigen Bedingungen ein.

Hermann & Alfred Escher A.-G.

Expeditientenlehrling,

mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, findet Ostern gegen monatliche Vergütung Aufnahme.

Metallgießerei,  
Siegmar, Louisestraße 16.

## Helene Gruner

geprüfte Damenschneidermeisterin

Wetter für einfache und elegante Kleider sowie Kostüme jeder Art.

Siegmar, Hofer Straße 50, I.

## Alte Paget-, Strid- und andere Maschinen

sowie Altmetalle kauft zu höchsten Preisen

Max Eichmann,  
Rabenstein.

## Frauenverein II, Siegmar.

Mittwoch den 10. März nachmittags 3 Uhr **Verammlung** in der Jagdschänke. Um zahlreiches Erscheinen bittet  
die Vorsteherin.

## Schreibergärten-Verein

Siegmar.

Sonntag den 7. März abends 7 Uhr findet im Restaurant Schützenruh **Verammlung** statt. Wichtige Tagesordnung. Miltätiges Erscheinen wünscht  
der Vorstand.

## Kaninchenzüchter-Verein

Siegmar und Umg.

Heute Sonnabend den 6. März abends 9 Uhr findet **Verammlung** im Gasthof zu Siegmar statt. Sämtliche Züchterkollegen nebst Züchterfrauen werden hierzu freundlichst eingeladen. Mit Züchtergruß!  
Der Vorstand.

ea. L. ...

Dienstag den 9. März **Hebungsfeste** und **Abholung der Theaterkarten.** Die nicht abgeholtten Karten werden weiter verkauft.  
Die Vorsteherin.

## M.-Frauenverein

Reichenbrand.

Montag den 8. d. M. abends 1/9 Uhr **Verammlung** bei Frau Riedel. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.  
Die Vorsteherin.

Königl. Sächs.

## Militärverein Reichenbrand.

Sonntag den 7. d. M. 7 Uhr abends findet im Klubes Gasthof **Verammlung** statt, wogu die geehrten Kameraden ergebens eingeladen werden.

Zahlreiches Erscheinen steht entgegen mit kameradschaftlichem Gruß!  
Der Vorstand.

## Schützengesellschaft

Reichenbrand.

Nächsten Montag abends 1/9 Uhr **Verammlung** in der Wartburg.  
Der Vorstand.

## Sparverein Reunion

Reichenbrand.

Sonntag den 7. März nachmittags 4 Uhr **Verammlung** im Vereinslokal.  
Der Vorstand.

## Kaninchenzüchter-Verein

Reichenbrand.

Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß heute abend 1/9 Uhr **Verammlung** stattfindet. Der wichtigen Tagesordnung wegen ist das Erscheinen aller Kollegen notwendig.

Alle Mitglieder begrüßen zu können, wünscht  
mit Züchtergruß! der Vorstand.

Stenographenverein

## Gabelsberger Rabenstein.

Der Ortsverband der Chemnitzer Stenographenvereine veranstaltet am 15. März eine **Sonderaufführung** von „**Rater Dampfer**“. Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen sind für Mitglieder unseres Vereines am Dienstag beim Vereinsvorsitzenden zu entnehmen.  
Der Vorstand.

## Freiwill. Sanitätskolonne

Rabenstein.

Nächsten Freitag, den 12. März, abends 9 Uhr **Übung** in der Schulturnhalle. Wohlwolligem Erscheinen steht entgegen  
der stellvert. Kolonnenführer.

## Frauenverein II, Rabenstein.

Mittwoch, den 10. März, nachmittags 4 Uhr **Monatsversammlung** in der Pelzmühle. Wegen wichtigen Fragen der Kriegsvorsorge wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Für Dienstag, den 9. März, nachmittags 6 Uhr sind die Mitglieder nach Schloß Miramar zum Besuch der Hauptversammlung des Verbandes für kirchliche Jugendpflege eingeladen.  
Die Vorsteherin.

Frau M. Weidauer.

## Naturheilverein

Schönau und Umgegend.

Morgen Sonntag, den 7. März, im Gasthaus Schönau **Unterhaltungsabend**, bestehend in Theater-, Klavier-, Mandolin- und deklamatorischen Vorträgen. Einen genutzreichen Abend versprechend, ladet die geehrten Mitglieder, sowie deren Frauen und Angehörige freundlichst ein  
der Vorstand.

Anfang abends 7 Uhr.

Die Bundes-Sterbe-Unterstützungskasse, welche sich bis jetzt vorzüglich bewährt hat, gewährt den neuzugewählten Mitgliedern bis zum Jahresabschluss eine Rentezeit der Einkreibgebühren. Diese Rente ist infolge der geringen Steuer von 1,20 M jährlich, sowie der reichlichen Sterbe-Unterstützung allen Mitgliedern, ganz besonders aber den im Felde stehenden, nur zu empfehlen. Anmeldungen hierzu nehmen entgegen die Herren Dr. Krüger, Nordstraße 11, und Alfred Graupner, Mählgasse 1, I in Schönau.